

	<p>Objekt: Chormantelschließe aus dem Mindener Domschatz</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 3876</p>
--	---

Beschreibung

Die Chormantelschließe zeigt, eingebunden in eine aufwändig gestaltete spätgotische Mikroarchitektur, den Apostelfürsten Petrus thronend zwischen zwei stehenden Ritterheiligen (Gorgonius und Mauritius?). Unterhalb des Petrus erscheint die knieende Stifterfigur eines mit einem Chormantel bekleideten Klerikers.

Die rückseitig gravierte Inschrift nennt den ausführenden Goldschmied: "Reineke vam dressche gholtsmed // mindens[is]", während ein an der Zarge der Kapsel umlaufender Text den Stifter dieser Chormantelschließe überliefert: Anno d[omi]nj M° cccc° lxxxvij° albertus de letelen // Canonicus eccle[s]ie mindensis dedit hoc monile req[ui]escat i[n] pace" (Im Jahr des Herrn 1487 gab Albert von Letelen, Kanoniker der Mindener Kirche, diese Schließe. Er ruhe in Frieden). Albert von Letelen ist bereits 1884 oder 1485 verstorben, die Chormantelschließe gelangte also erst mit einiger Verzögerung aus seinem Nachlass in den Kirchenschatz des Mindener Domstifts. LL

Historischer Standort: Minden, Domschatz

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, teilweise vergoldet

Maße:

Durchmesser: 14 cm (Höhe: 14,6 cm)

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1487

wer

Reinecke vam Dressche

wo